

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblatthaus.

Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Postkassent: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.



Preis:

Tagblatthaus Nr. 6950-52.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.

Postkassent: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: M. 1.40 monatlich, M. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn, M. 2.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Beleggeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstellen, Blumendruck 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Bielefeld: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 40 Pfg. für ständige Anzeigen; 60 Pfg. für auswärtige Anzeigen; M. 2. — für ständige Anzeigen; M. 2.25 für auswärtige Anzeigen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachsch. — Anzeigen-Kassette: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Ruhm 6202 und 6203.

Donnerstag, 18. September 1919.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 421. • 67. Jahrgang.

Der Friede.

Westliche Orientierung Deutschösterreichs

Dz. Wien, 17. Sept. (Korr.-Bur.) Staatskanzler Renner machte Vertretern der Presse Mitteilungen über die von der Staatsregierung für die nächste Zeit geplanten Arbeiten. Auf Grund seiner Fühlungnahme mit den drei Parteien glaubt der Staatskanzler, daß eine eigentliche Regierungs- oder Parlamentskrisis nicht besteht. Die beiden großen Parteien hielten an dem Koalitionsgebanken fest, während die große deutsche Vereinigung an den Eintritt in die Koalition nicht denkt, vor allem, weil sie erklärt, für den Friedensvertrag die Verantwortung nicht übernehmen zu können. Abgesehen von dem Friedensvertrag seien die Verfassungs- und Verwaltungsreform zwei der wichtigsten zu lösenden Aufgaben. Die Verfassungs- und Verwaltungsreform würden wesentlich geändert werden, und zwar nach deutschem Muster. Die parlamentarische Arbeit würde erst nach der Einsetzung des Wiedergutmachungsausschusses in Wien durchgeführt werden können, dann erst werde die Ausführung des Friedensvertrages im einzelnen möglich sein. Die freundschaftlichen Beziehungen zu den Mächten seien jetzt schon hergestellt. Man werde in kurzer Zeit an diese mit der Anfrage herantraten, warum der Verkehr durch Gesandte wieder aufgenommen werden könne. Auf die Frage wegen der künftigen verfassungsrechtlichen Regelung der Präsidentschaft erklärte der Staatskanzler, daß nach der derzeitigen Bestimmung der Parteien kaum eine Präsidentschaft errichtet werden würde, wie sie in großen Republiken üblich sei. In dem jetzigen Zustand würde nichts geändert werden. Schließlich erklärte der Staatskanzler: Da unsere Mission im Osten beendet ist, müssen wir diese kolonialisatorische Frage, bei der wir nie eine ruhige Stunde, nie einen rechten Vorteil hätten, aufgeben. Vergessen wir nicht, daß wir sechs Millionen Menschen mit durch höhere Schulbildung geordneter Staatlichkeit und hohen wirtschaftlichen Fähigkeiten sind. Wir können allein versuchen, natürlich in enger Freundschaft mit Deutschland, daß wir uns nach Westen richten, denn es wird notwendig sein, daß wir uns um die Probleme des Westens mehr kümmern, daß unsere Jugend mehr Westsprache lernt und daß unsere Intelligenz mehr in die große Welt hinauskommt. Dabei ist durchaus nicht gemeint, daß wir uns allein auf Frankreich einstellen. Wir stellen uns auf den Völkerverbund in seiner Gesamtheit ein.

Eine Sechsländerkonferenz in Wien.

Wien, 16. Sept. (Korr.-Bur.) Die Vertreter der Länder und der Stadt Wien trafen mit Vertretern der Staatsministerien gestern zu einer Sechsländerkonferenz zusammen. Der Vorsitzende, Dr. Renner, führte u. a. aus: Nach sehr mühseligen Verhandlungen ergab sich ein Friedensvertrag, der für unseren Staat ökonomisch und finanziell kaum erträglich ist. Die einzige Hoffnung für uns bleibt der Völkerverbund und die Wiedergutmachungskommission. Seinem Gebietssatz nach stellt der Staat wesentlich die Alpenländer dar, deshalb würde der Name „Deutsche Alpenländer“ dem Staat am besten entsprechen. Er wird den deutsch-österreichischen Länderbestand wahrscheinlich auch verfassungsmäßig künftig bezeichnen. Die ökonomischen und finanziellen Bedingungen des Vertrages sind hart, vielleicht auch noch etwas unklar, aber gerade das hat der Staat und die Länder als solche angeht, im großen und ganzen nicht ungünstig; denn nach dem Gesichtspunkt der Rechtsnachfolge bleibt die Republik Österreich das gesamte Eigentum des früheren Österreichs auch auf dem Gebiet der Nationalstaaten zu eigen. Dieses Eigentum muß von den Nationalstaaten gekauft werden. Die Kaufsumme liegt in den Schätzungen zwischen 100 und 150 Milliarden. Nach dem uns der Weg des Anschlusses im Augenblick verlegt ist, hat unser Staat dieselbe geographische, rechtliche und wirtschaftliche Lage wie die Schweiz. Es dürfte für uns zweckmäßig sein, den Staat als einen Bund sich selbstregierender Städte und Landkreise zu organisieren.

Wir wollen den Gedanken der baltischen Gemeinschaft im Herzen unserer Völker noch erhalten, immer aber mit der klaren Vision, daß dieses Ideal praktisch nur erfüllt werden kann und hoffentlich auch erfüllt wird im Einverständnis mit dem Völkerverbund.

Wien, 16. Sept. Auf die Bemerkung eines Zeitungs-Korrespondenten in der gestrigen Landeskonferenz, daß ein Teil der Länder mit dem Bild nach Westen nicht einverstanden sei, erwiderte Staatskanzler Dr. Renner: Man muß dies richtig verstehen. Früher waren wir mit Magyaren, Tschechen, Polen und Südslaven verbunden. Wir konnten unser eigenes Leben nicht führen. Wir waren nach Osten gebunden. Nun sind wir frei. Da müssen wir unseren Staat nach westlichem Muster einrichten. Dabei ist der hervorstechende Unterschied zwischen Westen und Osten gar nicht entscheidend. Unter West-Europa ist der ganze Westen, also auch Deutschland und Italien, verstanden. Wir müssen uns so einrichten, wie es einem Westen sich ziemt, nicht nach dem Muster von Balkanstaaten. Damit ist nicht gesagt, daß das jedem Volke angeborene Ideal, mit seiner Stammesgenossen vereinigt zu werden, verlassen werden soll. Nun aber liegen die Nachverhältnisse in der Welt so, daß wir unter Völkern nicht anders bestehen können, als daß wir uns in den Völkerverbund wenden. Wir wissen das, was wir im Friedensvertrag zugesagt, auch redlich halten. Wer es anders wünscht, kann es in privaten Verbindungen und privaten Organisationen anders wünschen. Aber der Staat, die Länder und die Gemeinden dürfen nicht untergehen, dürfen nicht zerfallen. Die dem durch den Frieden geschaffenen Zustand widersprechen. Wir sind als Staat von dem Wohlwollen der Wiedergutmachungskommission abhängig. Die Alliierten haben die Möglichkeit, auch dann, wenn wir den Friedensvertrag nur moralisch nicht einhalten, uns in der Wiedergutmachungskommission ungünstig zu behandeln. Dadurch würde die Gesamtheit unter dem Eigenwillen einzelner zu leiden haben.

Die Wiederaufnahme der Beziehungen zu Italien.

Berlin, 15. Sept. Legationsrat Breitling, bisher Referent an der Nachrichtenabteilung des Auswärtigen Amtes, wird mit Generalkonsul v. Serff als Konsul nach

Italien gehen. Herr v. Serff, der bereits mit der Vorbereitung der Wiederaufnahme unserer Beziehungen zu Italien vor etwa 3 Wochen betraut worden ist, hält sich in Venedig auf.

Berlin, 16. Sept. Nach Meldungen aus Rom schreibt die „Tribuna“, daß Italien die offiziellen diplomatischen Beziehungen zu Deutschland bereits am 15. Oktober wieder aufnimmt.

Die italienischen Sozialisten gegen die Kriegsheer.

Wien, 16. Sept. Der Generalsekretär der Partei der offiziellen Sozialisten nimmt wiederholt im „Avanti“ gegen das Treiben der Kriegsheerischen Kreise Stellung. Die des Krieges nicht müde würden, und fordert das Proletariat auf, sich zum Kampf gegen den Kriegsausbruch, die das Land nur noch weiter ruinieren würden, zu sammeln und bereit zu halten.

Von der Konferenz in Versailles.

W. T. B. Versailles, 17. Sept. Der „Temps“ schreibt in einem Leitartikel: Lloyd George und Tilton verließen heute Paris. Tilton wird bei den interalliierten Verhandlungen durch den zweiten italienischen Delegierten Scialoja vertreten. Lloyd George hat noch keinen seiner Kollegen bestimmt, der seinen Platz einnehmen soll. Für den Augenblick wird England bei den Sitzungen durch Sir Eyre Crowe vertreten. Das Blatt glaubt aber, daß später Lord Curzon England auf der Friedenskonferenz vertreten wird, und bemerkt, daß der Oberste Rat in seiner jetzigen Gestaltung sich nur noch auf etwa zehn Tage vereinigen und daß er sich alsdann auf unbestimmte Zeit vertagen wird. Es bliebe jetzt noch zu regeln der Friede mit Bulgarien und Ungarn, das adriatische Problem, der Konflikt zwischen Deutschland und Polen, das Statut der baltischen Provinzen, das Schicksal des osmanischen Reiches, die Beziehungen zwischen den Alliierten und Rußland.

Zur Frage der Zulassung Deutschlands zur internationalen Washingtoner Konferenz für Arbeiterrecht.

W. T. B. Versailles, 16. Sept. Das „Echo de Paris“ veröffentlicht eine Nachricht, aus der zu entnehmen ist, daß die Frage, ob Deutschland zur internationalen Washingtoner Konferenz für Arbeiterrecht zugelassen werden soll, noch nicht endgültig entschieden ist.

Auch die Schweizer fordern deutsche Vertreter für die Konferenz in Washington!

W. T. B. Berlin, 16. Sept. Die dem „Vormärts“ aus Bern gemeldet wird, faßte das Zentralkomitee des Schweizer Gewerkschaftsbundes den Beschluß, daß die Beschickung der Washingtoner Arbeiterkonferenz von der Einladung an alle Länder abhängig gemacht werden soll.

Die Schweizer Lebensmittelzufuhr nach Deutschland.

W. T. B. Bern, 16. Sept. Zu der Meldung deutscher Blätter, die Schweiz habe als Repräsentanten gegen die ungenügende deutsche Kohlenlieferung die Lebensmittelzufuhr nach Deutschland gesperrt, wird uns aus Bern folgende Mitteilung aus dem Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement erklärt, daß es sich lediglich um die Einstellung der im deutsch-schweizerischen Wirtschaftsabkommen vom 1. Juni 1919 vorgesehenen Schweizerischen Kompensationslieferungen handelt. Der private Warenverkehr zwischen der Schweiz und Deutschland hat keine Unterbrechung erfahren.

Die weitere Debatte in der französischen Kammer.

W. T. B. Paris, 17. Sept. Die Kammer setzte die Diskussion des Friedensvertrages fort. Clementel legte die wirtschaftlichen Bestimmungen dar und sagte, es wäre ungerecht, Deutschland den reichsten Mächten gleichzustellen, so lange diese nicht wiederhergestellt seien. Andererseits hätten die Alliierten beschlossen, nicht einzeln mit Deutschland zu verhandeln. Frankreich habe die wirtschaftliche Unabhängigkeit, die ihm der Frankfurter Vertrag genommen habe, Clementel stellte fest, daß das praktische Ergebnis der Freiheit vorerst eine Haufe der Rohstoffe zur Folge hätte. Barthou unterbrach ihn und fragte den Finanzminister, ob die Kurse fortgesetzt würden, zum Nachteil Frankreichs zu steigen. Klotz antwortete, die Regierung habe darauf aufmerksam gemacht, daß die Differenz zwischen Einfuhr und Ausfuhr notwendigerweise zu einem Mißverhältnis in der Lage führen würde. Frankreich müsse seine nationale Produktion erhöhen. Clementel bezeichnete eine Besserung im Weltfrachtenverkehr und fügte hinzu: Die Häuser unserer Industrie werden sich in die Aufgabe teilen, die Lage zu unseren Gunsten zu gestalten, namentlich in Amerika. Die amerikanischen Handelskammern trafen Vorbereitungen, die jenen Handelskredit einzuschranken, deren unsere Landwirtschaft bedürfen. Frankreich ist eines der bestbestellten Länder Europas und in der Lage, sich rasch wieder zu erholen. Alle Rohstoffe werden in den französischen Kolonien erzeugt. Die französischen Kapitalisten müssen zukünftig auf dem Ausland zu geben, zur Entwicklung der Produktion Frankreichs und seiner Kolonien dienen. Andererseits ist die Möglichkeit vorhanden, in Deutschland billige Erzeugnisse zu kaufen. Der Minister schloß mit einem Appell an den Geist der Disziplin der Industriellen, sich in diesem Sinne zu betätigen. — Viviani erklärte, die Größe des Vertrages liege darin, daß er auf der Freiheit begründet sei. Der Redner erklärte sich mit Vorbehalt von den Bedingungen des Friedensvertrages befriedigt.

Energetische Vorstellungen bei Deutschland!

W. T. B. Paris, 17. Sept. (Davas.) Es bestätigt sich, daß in der Frage der baltischen Provinzen der Oberste Rat den Marshall Koch beauftragt hat, bei der deutschen Delegation energisch vorstellend zu werden.

Ausland.

Holland.

W. T. B. Eine Thronrede der Königin. Haag, 16. Sept. In der Thronrede bei der Wiedereröffnung der Generalstaaten sagte die Königin u. a.: Der Gedanke, daß nach dem Weltkrieg die Zukunft den Weg freundschaftlicher Beziehungen zu allen Mächten wieder eröffnen, stimme zur Dankbarkeit und Genugtuung. Bei der Regelung der Ergebnisse des Krieges werde Holland in einen Prozess verwickelt, der seinen Einfluß auf sein Verhältnis zu Belgien geltend mache und in dem Holland die Aufgabe habe, für die Rechte und Interessen der Staaten und für seine Selbstständigkeit mit Nachdruck einzutreten. In inniger Gemeinschaft mit dem ganzen Volke gehen meine Gedanken — sagte die Königin — nach Limburg und Seeländisch-Mandern, in deren Unabhängigkeit, Geschlossenheit und Kraft unsere nationale Einheit unzweifelhaft zum Ausdruck gekommen ist. Sobald das Zustandekommen des Völkerverbundes gesichert sein wird, wird der Beitritt der Niederlande ihrer Verfassung unterbreitet werden. Man darf darauf rechnen, daß für absehbare Zeit die überseeische Zufuhr der notwendigen Produkte gesichert ist. Inzwischen erfordert die Lebensmittelversorgung im Zusammenhang mit der beträchtlichen Preissteigerung dauernd meine volle Aufmerksamkeit. Die Königin sprach alsdann von den Notstandsarbeiten und den in nächster Zeit zu treffenden finanziellen Maßnahmen. Nach der Aufzählung der beabsichtigten Gesetzentwürfe, unter denen sich die fiskalische Revision des Einfuhrzolltarifs befindet, fuhr die Königin fort: Die Verteilungsfrage genießt noch wie vor meine volle Aufmerksamkeit. In ihre Lösung kann erst dann geschritten werden, wenn über die vom Völkerverbund geplante internationale Regelung mehr Sicherheit besteht.

Frankreich.

Dz. Die Anklage gegen Gailleur. Paris, 17. Sept. Gailleur wird vor den Obersten Gerichtshof gestellt unter der Anschuldigung, ein Attentat gegen die innere Sicherheit des Staates begangen und mit dem Feinde im Einvernehmen gestanden zu haben.

W. T. B. Eröffnung des nationalen Gewerkschaftskongresses. Versailles, 16. Sept. Gestern wurde in Lyon der nationale Gewerkschaftskongress eröffnet. In der Eröffnungsrede wurde eine sofortige Amnestie verlangt und dem russischen Proletariat, das für seine Freiheit kämpfe, die Sympathie der französischen Gewerkschaftler übermittelt.

England.

W. T. B. Zum Wahlsieg Hendersons. Amsterdam, 16. Sept. In einer Unterredung mit einem Vertreter des „Observer“ erklärte Henderson, die Koalition habe den Wahlsieg Bedenken verloren, weil ihre Politik ganz und gar nicht mit den Bedürfnissen des Landes und den Auffassungen der Wählerschaft übereinstimmen. In wichtigen Fragen, die die öffentliche Meinung beschäftigen, habe die Regierung überhaupt keine Politik oder eine solche, die das Land entschieden zurückweise.

W. T. B. Rücktritt Gardiners. London, 15. Sept. Der bekannte Leiter der liberalen „Daily News“, A. G. Gardiner, ist, wie das Blatt meldet, nach achtzehnjähriger Tätigkeit zurückgetreten. Gardiner wird jedoch als Mitglied des Direktoriums mit der „Daily News“ in Verbindung bleiben und auch seine samstägliche Umschau in dem Blatt weiterverfolgen.

W. T. B. Das neue Vorgehen gegen die Stummeier. Amsterdam, 13. Sept. Reuter meldet aus Dublin, daß die Polizei und das Militär das Hauptquartier der Stummeier durchsuchten und zwei Mitglieder des Stummeier-Parlaments verhafteten. Ebenso wurden sämtliche Häuser der Parlamentsmitglieder durchsucht.

Aus dem besetzten Gebiet.

W. T. B. Ludwigshafen, 16. Sept. Die für Sonntag in Kirchheimbolanden geplante öffentliche Kundgebung gegen die Zwangsbesetzungen, in der auch der sozialdemokratische Abgeordnete Probst sprechen wollte, wurde in letzter Stunde unterbunden. Im Anschluß hieran veröffentlichte die „Rheinische Post“ eine Mitteilung der Kreisregierung an die Bezirksamter, wonach durch Befehl der Heeresgruppe das Verbot der Besetzung der Kundgebung, unter welchen Vorwänden auch immer, eine Versammlung zu organisieren oder in einer Versammlung das Wort zu ergreifen.

Dz. Zweibrücken, 16. Sept. Die Militärverwaltung der Stadt Zweibrücken hat dieser eine Straße von 20 000 Mark auferlegt, weil sich die Person, die einen Kranz am Widmarthof niederlegte, nicht gemeldet hat.

W. T. B. Saarbrücken, 12. Sept. Die demokratische Parteileitung hat dem Verband als einheimisches Mitglied des Rätebundes des neuen Saarlandes den kommissarischen Bürgermeister August Klein vorgeschlagen, obwohl dieser nicht das allgemeine Vertrauen der Bevölkerung besitzt. — Außerdem richtete der Parteivorstand in heutiger Rätebundesversammlung an die französische Militärverwaltung die Bitte, folgende Wünsche der Partei nach Paris weiterzugeben: 1. Einrichtung eines Parlaments im neuen Saarland, 2. baldige Ratifikation des Friedensvertrages, 3. Befreiung der Kriegsgefangenen, 4. Öffnung der Grenzen nach allen Richtungen, besonders nach Elz-Lothringen.

Die staatsrechtliche Stellung des besetzten Gebietes.

W. T. B. Paris, 16. Sept. Aus Paris wird gemeldet: Im Ausschuss sagte Pichon, daß die Rechtsauffassung der Alliierten über die staatsrechtliche Lage der besetzten deutschen Gebiete die sei, daß Befehle der Besatzungsbefehlshaber in jedem Falle Rechtsgesetze voranzugehen haben. Die Truppenstärke im Besatzungsgebiet beträgt zurzeit zwei Armeekorps.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Auswärtiges Personal

Rum Empfang der Bot.
in der Sprechstunde nach-
mittags luche ich ein geb.

Fräulein

das Schenker, Gabel-
schneider, u. Schreibräuterei
besucht.

Prof. Dr. Weintraub.
Rosenstraße 20.

Spezialarzt sucht für
Empfang und Assistenz in
der Sprechstunde jungeres
Mädchen

(ent. gew. Kriegerin).
Solche mit Vorkenntn. in
Koch- u. fremd. Sprach.
vorzuz. Off. mit An-
s. 592 an den Tagbl.-B.

Stenotypistin

mdal mit einiger Kenn-
nis der Buchführung, ge-
sucht. Off. mit Kenntnis-
nissen in Buchführung u. d. 581 an den
Tagbl.-Verlag.

Größeres Fabrikunter-
nehmen sucht für sofort
oder später

tüchtige Stenotypistin.

Offert. mit Bild, Gehalts-
antrag u. Kenntnis-
nissen in Buchführung u. d. 583 an den Tag-
blatt-Verlag.

Perfekte Stenotypistin

und Maschinenschreiberin
welche mit Anwaltsbüro-
arbeit vertraut, gesucht
Kirchstraße 17. Anwalt-
Büro.

Dame für Schreib- maschine

und Stenographie sofort
gesucht. Es wird Wert ge-
setzt auf flottes Arbeiten; ev-
t. kommt auch in Kraft
mit schneller Auffassungsa-
bilität in Frage. Dame mit
aut. Schulbild. bevorzugt
Offerten unter d. 594 an
den Tagbl.-Verlag.

Berläuferin

franz. Sprach. für Kunst-
handlung sofort gesucht.
Heinrich.
Mite Kolonnen 10-11.

tüchtige Berläuferin

versteht im Köcheln,
ver. sofort gesucht.
Leopold Cohn,
Damen-Konfektion.

Berläuferin

aus acht. Familie f. best.
kolonialen u. d. d. 593 Tagbl.-Verlag.
Ein Mädchen aus best.
Familie als

Berläuferin

in feine Damenkleiderei
besucht. Modelfrau
M. Diehl-Berghaus
Weberstraße 23.

Lehrmädchen

für feines Schokoladen-
Geschäft zum 1. Okt. gef.
Riedelstraße 2. Hasenber.
Langestraße 24.

Lehrmädchen

ver. sofort gesucht.
Heinrich Rich.
Riedelstraße 50-52.

Lehrmädchen

aus aut. Familie sof. gef.
Damen-Konf. G. Weber,
Kronenplatz.

Lehrmädchen

für Samen u. Kolonial-
waren sofort gegen Ver-
mittlung gesucht. G. Ridel,
Weberstraße 30.

Gewerbliches Personal

Eine erste Kraft

als Stütze der Direktrice
in aut. Geschäft ist ein
höheres Niveau zu be-
stehen. ver. sof. od. spät.
gesucht.

Off. mit Gehaltsantrag unt.
d. 584 an den Tagbl.-B.

Rehrer tüchtige Schneiderinnen

sucht sofort Th. Hauke,
Meinstraße 2.

Damen-Konfektion.

Au feinem oder
höherem Eink. findet
in feinem Hause

1. Direktrice

für Konfektionierung u.
Stricken. und Gesell-
schaftliche Sten. an-
gestellten Sten. Be-
dingung ist vorzuz. Nur
Schmidt, Klotter Ge-
schmack u. die Befähig-
ung der Kundin in an-
gebotener Form sach-
liche Beratung unter-
breiten zu können. Nur
Damen die schon in
ersten Geschäften tätig
waren, wollen Angeb.
mit Bild, Kenntnis-
nissen u. Gehaltsan-
trag einreichen u. d.
582 an den Tagbl.-B.

Lebende selbständige
Tailleur-, Rod- u.
Zuarbeiterinnen

sofort gesucht. Modelfrau
M. Diehl-Berghaus,
Weberstraße 23.

Tailleur- und Stufen-Arbeiterinnen

gesucht.
S. Guttman, Langa.
Kriegelstraße 37, 2.

Zuarbeiterinnen

zur Ausb. sofort gesucht
Mittelschlag 6, 2. linke.

Tailleur- und Stufen-Arbeiterinnen

gesucht.
S. Guttman, Langa.
Kriegelstraße 37, 2.

Tailleur- und Stufen-Arbeiterinnen

gesucht.
S. Guttman, Langa.
Kriegelstraße 37, 2.

Tailleur- und Stufen-Arbeiterinnen

gesucht.
S. Guttman, Langa.
Kriegelstraße 37, 2.

Tailleur- und Stufen-Arbeiterinnen

gesucht.
S. Guttman, Langa.
Kriegelstraße 37, 2.

Tailleur- und Stufen-Arbeiterinnen

gesucht.
S. Guttman, Langa.
Kriegelstraße 37, 2.

Tailleur- und Stufen-Arbeiterinnen

gesucht.
S. Guttman, Langa.
Kriegelstraße 37, 2.

Tailleur- und Stufen-Arbeiterinnen

gesucht.
S. Guttman, Langa.
Kriegelstraße 37, 2.

Tailleur- und Stufen-Arbeiterinnen

gesucht.
S. Guttman, Langa.
Kriegelstraße 37, 2.

Tailleur- und Stufen-Arbeiterinnen

gesucht.
S. Guttman, Langa.
Kriegelstraße 37, 2.

Tailleur- und Stufen-Arbeiterinnen

gesucht.
S. Guttman, Langa.
Kriegelstraße 37, 2.

Tailleur- und Stufen-Arbeiterinnen

gesucht.
S. Guttman, Langa.
Kriegelstraße 37, 2.

Tailleur- und Stufen-Arbeiterinnen

gesucht.
S. Guttman, Langa.
Kriegelstraße 37, 2.

Tailleur- und Stufen-Arbeiterinnen

gesucht.
S. Guttman, Langa.
Kriegelstraße 37, 2.

Tailleur- und Stufen-Arbeiterinnen

gesucht.
S. Guttman, Langa.
Kriegelstraße 37, 2.

Tailleur- und Stufen-Arbeiterinnen

gesucht.
S. Guttman, Langa.
Kriegelstraße 37, 2.

Tailleur- und Stufen-Arbeiterinnen

gesucht.
S. Guttman, Langa.
Kriegelstraße 37, 2.

Tailleur- und Stufen-Arbeiterinnen

gesucht.
S. Guttman, Langa.
Kriegelstraße 37, 2.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

sucht in ihr. Willenhaus.
zu ihrer Hilfe u. Gesell-
schaft. eine umfängliche Dame mit
aut. Eink. oder eine
höhere Stube. Adresse im
Tagbl.-Verlag.

Mädchen

für Pension gesucht; hat
Gelegenheit, das Kochen
zu erlernen. Näh. Taunus-
straße 87.

Tüchtiges Alleinmädchen

für H. Familie gef. Gut.
Lohn u. aut. Behandlung
Tietzenborn.
Große Kurstraße 4, 3.

Ordnl. Dienstmädchen

gegen hohen Lohn gesucht.
Tietzenborn.
Große Kurstraße 4, 3.

Ordnl. Mädchen

mit aut. Zeugnis-
nissen gesucht. Kaiser-Friedrich-
Straße 45, 3.

Ordnl. fleiß. Mädchen

für Hausarbeit bei hohem
Lohn gesucht. Stöckerei.
Kirchstraße 7.

Hausmädchen

gesucht. Hotel Gode.
Kronenstraße 7.

Zimmermädchen

brau, fleißig und sauber.
ver. sofort oder 1. Okt.
gesucht.

Ordnl. Mädchen

gegen hohen Lohn gesucht.
Tietzenborn.
Große Kurstraße 4, 3.

Ordnl. Mädchen

mit aut. Zeugnis-
nissen gesucht. Kaiser-Friedrich-
Straße 45, 3.

Ordnl. Mädchen

für Hausarbeit bei hohem
Lohn gesucht. Stöckerei.
Kirchstraße 7.

Hausmädchen

gesucht. Hotel Gode.
Kronenstraße 7.

Zimmermädchen

brau, fleißig und sauber.
ver. sofort oder 1. Okt.
gesucht.

Ordnl. Mädchen

gegen hohen Lohn gesucht.
Tietzenborn.
Große Kurstraße 4, 3.

Ordnl. Mädchen

mit aut. Zeugnis-
nissen gesucht. Kaiser-Friedrich-
Straße 45, 3.

Ordnl. Mädchen

für Hausarbeit bei hohem
Lohn gesucht. Stöckerei.
Kirchstraße 7.

Hausmädchen

gesucht. Hotel Gode.
Kronenstraße 7.

Zimmermädchen

brau, fleißig und sauber.
ver. sofort oder 1. Okt.
gesucht.

Ordnl. Mädchen

gegen hohen Lohn gesucht.
Tietzenborn.
Große Kurstraße 4, 3.

Ordnl. Mädchen

mit aut. Zeugnis-
nissen gesucht. Kaiser-Friedrich-
Straße 45, 3.

Ordnl. Mädchen

für Hausarbeit bei hohem
Lohn gesucht. Stöckerei.
Kirchstraße 7.

Hausmädchen

gesucht. Hotel Gode.
Kronenstraße 7.

Zimmermädchen

brau, fleißig und sauber.
ver. sofort oder 1. Okt.
gesucht.

Für kleinen Willenhaus.

welches lachen kann, sowie
ein junges Hausmäd-
chen. Beste Neuanf. er-
forder. Lohn u. aut. Ver-
mittlung. Kirchstraße 36.

Alleinmädchen

selbständig in Küche und
Hausarbeit, für H. rubia.
Hausmädchen zum 1. oder
15. Okt. gesucht. Au-
ertragen bei

Braves ehrl. Mädchen

in kleines Geschäftsbau
mit Familienanschluss gef.
Große Kurstraße 19.

Küchenmädchen

das etwas Hausarbeit
übernimmt, zum 1. Okt.
gef. Diebener Straße 6.

Alleinmädchen

das feinschmeckerisch lachen
kann, f. H. best. Hausmäd-
chen (2 Personen) gegen hohen
Lohn gesucht. Wäsche aus
dem Hause. Au. ertragen
Kirchstraße 27.

Alleinmädchen

Gefucht für ruh. herr-
schaftl. Willenhaus (3
Pers.) gewandtes, besseres
Mädchen.

Hausmädchen

bei höchstem Lohn. Beste
Neuanf. erford. Lohn u. aut.
Vermittlung. Kirchstraße 36.

Hausmädchen

welches auch lachen kann,
für 1. od. 15. Okt. noch
auswärts gesucht. Höheres
Kochmädchen. Str. 21, 1.

Hausmädchen

Empfehl. u. Lohnaufw.
erhöht. Frau Th. Gröbe.
Riedelstraße 15, 1.

Alleinmädchen

erf. in Hausarb. u.
Küche, für 2 Pers. in
ruh. best. Haushalt u.
sof. bei hoh. Lohn ge-
sucht. Vorzuz. bei
Cohn, Gr. Kurstr. 5.

Alleinmädchen

erf. in Hausarb. u.
Küche, für 2 Pers. in
ruh. best. Haushalt u.
sof. bei hoh. Lohn ge-
sucht. Vorzuz. bei
Cohn, Gr. Kurstr. 5.

Alleinmädchen

erf. in Hausarb. u.
Küche, für 2 Pers. in
ruh. best. Haushalt u.
sof. bei hoh. Lohn ge-
sucht. Vorzuz. bei
Cohn, Gr. Kurstr. 5.

Alleinmädchen

erf. in Hausarb. u.
Küche, für 2 Pers. in
ruh. best. Haushalt u.
sof. bei hoh. Lohn ge-
sucht. Vorzuz. bei
Cohn, Gr. Kurstr. 5.

Alleinmädchen

erf. in Hausarb. u.
Küche, für 2 Pers. in
ruh. best. Haushalt u.
sof. bei hoh. Lohn ge-
sucht. Vorzuz. bei
Cohn, Gr. Kurstr. 5.

Alleinmädchen

erf. in Hausarb. u.
Küche, für 2 Pers. in

Wer erweist nicht zu
seiner Italienisch. Unter-
richt? Offerten unter
D. 592 an d. Tagbl.-Verl.

Einj.-Abendkurs.

Für Berufsleute, Herren, u.
Chemik. Volksschüler, u. d.
Berufstätigen durch ab-
geb. Lehrkräfte in ab-
schließender, Offert. u.
D. 591 an d. Tagbl.-Verl.

Tücht. Nachhilfe

in Mathematik u. Physik
für Obersekundanten des
Realgymnasiums gesucht.
Anm. u. D. 590 Tagbl.-Verl.

Klavier-Unterricht
wird gründl. ert. Klavier-
spielen übern. Bismarck-
straße 36, 1. r.

Privat-Tanz-Unterricht

Jederzeit u. ungen.
Großer frdl. separat.
Unterrichtssaal.

Tanz-Lehr-Institut
W. Mapper u. Frau
Dotzheimer Str. 20.

Für unsere Ende September und Anfang
Oktober beginnenden Abend-, Privat- und
Wiederholungs-

Tanz-Kurse

bitten wir um gef. weitere Anmeldungen.

Privat-Unterricht für einzel und mehrere
Personen in den modernen Tänzen wie One step
modern, Boston modern, Foxtrot, Maxixe bré-
silienne, Jazz, Tichle Toe usw. erteilen wir auch
jetzt schon zu jeder gewünschten Tageszeit.

Unser Unterricht findet im Hotel Westfäl.
Hof, Schützenhofstr., statt.

Anton Deller u. Frau

Mitglieder des Bundes deutscher Tanzlehrer
Helmundstr. 51. P. Fernruf 1542.

Für einige Gymnasiasten-, Privat-
und Abend-

Tanzkurse

sind noch Anmeldungen von Damen
und Herren erwünscht.

Julius Bier und Frau

Lehrer und Lehrerin der bildenden Tan-
zkunst an höheren Schulen u. Pensionaten
Adelheidstr. 85. Fernruf 3442.

1894 25 1919

Tanzschule Aug. Pitz, Wiesbaden.

Anlässlich des 25-jähr. Bestehens meiner
Tanzschule eröffne ich Ende September einen
Jubiläums-Tanz-Kursus
in dem sämtliche Rund- u. Gesellschaftstänze
nach altbekannter, gründlicher Weise ein-
studiert werden. Das Honorar zu diesem Kur-
sus beträgt 25 Mark ohne jegliche Nebenkosten.

Anmeldungen hierzu werden in der Buch- u.
Papierhandlung L. Nisler, Mauritiusstr. 14, in
den Friseurgeschäften A. Künstler, Bismarck-
Ring 22, v. Holl

DRESDNER BANK

34 Wilhelmstraße.

WIESBADEN

Wilhelmstraße 34.

Aktienkapital und Reserven 340 Millionen Mark.

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.

Eröffnung von Scheck-Konten und laufenden Rechnungen.

Akkreditierungen im In- und Ausland.

An- und Verkauf fremder Geldsorten.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

STAHLKAMMER.

Postscheck-Konten: Köln Nr. 48660 — Frankfurt a. M. Nr. 13237.

Fernsprecher: Nr. 400, Nr. 670, Nr. 830.

F 303

Von der Reise zurück.
Sanitäts-Rat Dr. Guradze

Mainzer Strasse 3. 1341

Sprechstunden: Wochentags vorm. 11—12^{1/2},
nachm. 3^{1/2}—4^{1/2}.

Fernsprecher 506.

Von der Reise zurück.
Dr. W. Schmitz

prakt. Arzt und Geburtshelfer.

Sprechstunden: 3—5 Uhr, außer Sonntags.

Fernsprecher 3804.

Kuhl's Zahn-Atelier
Telephon 2577 Wiesbaden Telephon 2572
Schmalbacher Str. 52, Ecke Wellritzstraße.
Sprechstunden:
von 9—6 Uhr, Sonntags von 9—11 Uhr.
In den meisten Fällen
garantiert schmerzloses Zahnziehen,
feinste Gold- und Kautschukarbeiten.
Schonendste Behandlung. — Maß. Preise.

Leder

In Sohlenleder, alle Sorten Oberleder, braun und schwarz, zu den jeweiligen Tagespreisen offeriert

Ludwig Klenk

Lederhandlung Mainz Frauenlobstraße.

Möbel
Große Auswahl in
Hochmodernen
Schlafzimmern

in Mahag., Nußb., Eich., Rüst., Birk., weiß email,
in wunderbar. Formen, mit 2- u. 3 t. Spiegelschr.
von 680, 750, 820, 900, 970, 1190, 1240,
1500, 1800, 1950, 2100, 2300, 2500, 2700,
2800, 3200, 3500, 3700 Mk.Elegante Speisezimmer
von 1500 bis 5000 Mk.Wohnzimmer von 400 Mk. an.
Mod. Kücheneinrichtungen
von 230 bis 980 Mk.Büfets, Vertikos, Kleiderschränke, Spiegelschränke,
Küchenschränke, Bücherschränke, Schreibtische,
Diwans, Chaiselongues, Tische, Stühle, Betten in allen
Preislagen, Matratzen, Patentrahmen in allen Größen.**Möbel-Bauer, Wiesbaden, Wellritzstr. 51.**
== Tel. 3246. ==

Günstige Gelegenheit für Modistinnen

im Einkauf von

Blumen, Federn u. Zutaten.

Mina Astheimer, 23 Webergasse 23.
Zaden- u. Schaufenster-Einrichtung zu verkaufen.Bestehende Firma d. Lebensm.-Branche Engros,
die nur mit Großh. arbeitet, sucht zwecks Aus-
behnung ihres Betriebes stillen oder

tätigen Kapitalisten

mit mindestens 100—200 Mille. Gefl. Off.
erbitte unter D. 126 an die Tagbl.-Zweigst.,
Bismarckring.

la Stahlspäne

bei Mehrabnahme Preisnachlaß.

Schulz & Schalles, Rheinstr. 59.

**Wiesbadener
Teppich-
und Bettfedern-Reinigungswerk**

früher Th. Patzer

Werk: Dotzheimer Str. 174. Fernruf 6562.

Mainzer Bote
übernimmt

Transporte aller Art
im besetzten und unbesetzten Gebiet
mit Last-Auto und Rottfuhrwerk.Aus- u. Einladen von Waggonen. — Annahme von
Stückgut nach Höchst, Frankfurt, Mainz u. zurück.Inh.: Backes & Krämer,
Schulberg 17 WIESBADEN Teleph. 6587

Stirn- und Hauben-
Haarnetze

Stück 90 Pf. u. 1 Mk.
Webergasse 10.

Marie Schrader

Tel. 1893. Langgasse 5. Tel. 1893.

Spezialputzgeschäft für vornehme Damenhüte.

Samt-, Zylinder-, Delour- u. Filzhüte werden in bekannt
sorgfältigster Ausführung umgearbeitet u. umgepreßt.

Leibbinden

für alle vorkommenden Fälle fertigt nach Maß

P. A. Stoß Nachf., 804

Tannusstraße 2. Weibliche Bedienung.

Wasche mit Alf's

Friedens-Seifenpulver mit hohem Fettgehalt.

General-Vertreter:

Adam Friedrich, MAINZ, Colmstr. 6.

Zigarren-Fabrik-Niederlage Neugasse 1

Zigarren
Ziga-
rillos
und
Kau-
ch-
tabak



für
Wieder-
verkäufer
stets an
Lager.

Diese Geschäfts-
räume werden nicht nach Moritz-
straße 27 verlegtTeppich-Reinigung mittelst Druck- u. Saugluft.
Teppich-Wäscherei — Reparieren — Kunststopfen
und Kunstknüpfen von Perser, Smyrna und allen
anderen Teppichen.Dampf-Bettfedern-Reinigung mitt. ges. gesch. Masch.
Chemische Reinigung von Teppichen,
Portieren, Polstermöbeln und Garderoben.Garantiert vollständige Entmottung. Fachmännische
Bedienung wird garantiert.
Auf Wunsch erfolgt Rücklieferung binnen 24 Std.

R. Fehrmann.

Karlsruher Hof Friedrich-
straße 44 Friedrich-
straße 74

Gutbürgerlicher Mittag- und Abendtisch
3.— Mk., im Abonnement 2.75 Mk.

Gutgepflegte Biere und Weine.

Vergnügungs-Palast
Gross-Wiesbaden.

Vom 16.—30. Septbr.:

Gastspiel

JOB

mit neuem Spielplan.

Anfang punkt 7^{1/2} Uhr.Sonnt. 3^{1/2} u. 7^{1/2} Uhr.

Odeon

Elegante Lichtspiele

Kirchgasse 18. Tel. 3031

Erst-Aufführung.

Aus dem Leben

eines Vorbestraften.

(Im Zeichen d. Schuld.)

Kriminal-Schauspiel

in 5 Akten mit

Leontine Kühnberg

Bruno Decarli.

Vorzügl. Beiprogramm.

Monopol

Moderne Lichtspiele!

Wilhelmstr. 8. T. 140.

Haltestelle Rheinstr.

§ 175

Anders als die Andern!

Soziales Schauspiel

in 6 Akten mit

Conrad Veidt

Reinhold Schünzel

Anita Berber.

Kinephon

Vornehme Lichtspiele.

Tannusstr. 1. Tel. 140.

Henny Porten

in

Die lebende Tote

Schauspiel in 5 Akten.

Die Austerprinzessin

Das beste Lustspiel

der Gegenwart in

4 Akten.

Am Flügel: A. Rausch.

Anfang der Spielzeit:

3. 5^{1/2} u. 8^{1/2} Uhr.

U.T.

Morgen letzter Tag!

Das Zaubertied.

Großes Gesellschafts-

und Sensations-Drama

in 5 Akten.

Täglich

das große Filmwerk:

Die Gefahren

der Straße

oder

Die Prostituierten.

Anfang 7. Ende gegen 9.45 Uhr.

Arme Thea.

6 Akte. Frei nach dem

Roman v. Rud. Stratz.

Gunnar Tolnaes

in: Er, der Herrliche.

Lustspiel in 4 Akten.

Anfang 7.30 Uhr, Ende 10 Uhr.

Germania

Lichtspiele

Schwalbacher Str. 57.

Telephon 4047.

Von Mittwoch bis

Freitag:

Wanda Treumann

in dem erhebenden

Ehe- u. Sittendrama

HELGA.

4 große spann. Akte.

Die feindl. Nachbarn.

Lustspiel in 3 Akten.

Anfang 7.30 Uhr, Ende 10 Uhr.

Kammer-Lichtspiele

Mauritiusstr. 12.

Neues Pathé- Progr.

in deutsch. und fran-
zösisch. Textschrift!

!! Thaïs !!

Dramatisches Kunst-

film in 4 Akten nach

dem berühmten Werk

von Anatole France.

Zwei Strumpfbänder.

Lustspiel in 3 Akten.

Nachm. halbe Preise.

Anfang 7.30 Uhr, Ende 10 Uhr.

Thalia.

Henny Porten

in dem vieraktigen

Lustspiel

Die Dame, der Teufel

und die Probierramsell.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.

Komödie.